TESTING THE WORLD
FOR TOMORROW

Environmental Lab
Materials Lab
Fire Lab
New Technologies

RST Rail System Testing GmbH
Walter-Kleinow-Ring 7
16761 Hennigsdorf

Fon +49 (0)3302 49982 0
Fax +49 (0)3302 49982 15

www.rst-labs.de
info@rst-labs.de

Auftraggeber

ADL Insulflex, Inc.
8783 Dale Road
Cobourg AN K9A 4J9
Canada

Prüfbericht Nr. P60-16-0639

Brandprüfung

Auftrags-Nr.:	60-16-0488
Datum:	30.08.2016
Bearbeiter:	Frau Rothe
Dokumentation:	ri/bu

Dieser Bericht besteht aus 5 Seite(n) und 0 Anlage(n).

Tel: 03302 49982 60

Eingang Prüfgegenstand: 22.08.2016

Prüfdatum: 29.08.2016

Prüfgegenstand: AEROSTYLE Pyrojacket PJA 08
Bestellnummer: C5905
Bestelldatum: 16.08.2016

Prüfspezifikation: Prüfung nach DIN 54837 (12/2007)
„Prüfungen von Werkstoffen, Kleinbauteilen und Bauteilen für Schienenfahrzeuge"
„Bestimmung des Brennverhaltens mit einem Gasbrenner"

Prüfziel: Beurteilung nach DIN 5510, Teil 2 (05/2009)

Prüfergebnisse:

Brennbarkeitsklasse:	S	4
Rauchentwicklungsklasse:	SR	2
Tropfbarkeitsklasse:	ST	2

Hinweis:
Nach DIN 5510 - 2, Abs. 5.2.1. dürfen bei der Lieferung nachweispflichtiger Fahrzeugteile die vorgelegten Prüfzeugnisse nicht älter als 3 Jahre sein.

Stefan Harder
Leiter Brandlabor

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf den (die) o.g. Prüfgegensta(ä)nd(e).
Der Prüfbericht darf ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums nicht auszugsweise veröffentlicht werden.

1 Angaben zu den Proben

Probenaufbau/Werkstoff(e):

AEROSTYLE Pyrojacket PJA 08

Hersteller:

ADL Insulflex, Inc.
8783 Dale Road
Cobourg AN K9A 4J9
Canada2w

Abmessungen:

Länge [mm]:	503
Breite [mm]:	25
Dicke [mm]:	3,3
Gewicht [g]: (Mittelwert aller Prüfkörper)	80,8

Beflammungsseite:

Außenseite

Umgebungsbedingungen:

Raumtemperatur [°C]:	26
rel. Luftfeuchte [%]:	49

2 Prüf- und Messgeräte

Alle verwendeten Prüf- und Messgeräte sowie deren Kalibrierstatus wurden vor der Benutzung überprüft.

Prüfeinrichtung	Id.-Nr.
Großer Brennkasten nach DIN 50050, Teil 2	79927413

Signum Prüfer:

3 Ergebnisse

Vorbehandlung bei der Prüfstelle: 23 °C ± 2 °C / 50 % ± 5% r.F.
Klimatisierungsdauer: > 48 h

Prüfkammer: Großer Brennkasten nach DIN 50050, Teil 2

Tabelle 1 - Ergebnisübersicht

			1	2	3	4	5	Mittelwert
Entflammung der Probe	Zeitpunkt	[s]	13	11	8	16	18	
Nachbrenndauer der Probe		[s]	-	5	5	10	7	5
Nachglimmdauer der Probe		[s]	-	-	-	-	-	
Flammenhöhe	Maximum	[cm]	7	8	8	8	7	
	erreicht nach	[s]	70	80	75	60	60	
Abfallen von Probenteilen	Abfallen	[ja/nein]	nein	nein	nein	nein	nein	
	brennend, Brenn-dauer	[s]	-	-	-	-	-	-
Rauchdichte	Maximum	[%]	1,2	1,2	1,7	4,1	1,0	1,9
	erreicht nach	[s]	188	185	187	189	191	188
	Integral	[% x min]	2,0	2,2	2,8	4,1	2,0	2,6
zerstörter Bereich	Länge	[cm]	11	11	9	11	10	10,4
Probe gelöscht	Zeitpunkt	[s]	-	-	-	-	-	
Durchbrennen der Probe		[ja/nein]	nein	nein	nein	nein	nein	

wenn nicht zutreffend "-"

Bemerkungen: keine

Signum Prüfer:

Kurzbeschreibung des Prüfverfahrens nach DIN 54837

Ein senkrecht angeordneter Probekörper wird 5 cm von der unteren Kante auf die Fläche 3 min lang der Flamme eines Gasbrenners mit Breitschlitzaufsatz ausgesetzt. Danach wird die Flamme entfernt und der Probekörper weitere 2 min beobachtet. Während der Prüfung werden die Nachbrenndauer, die Rauchdichte und das Tropfverhalten bestimmt. Anschließend wird die Länge des durch den Brand zerstörten Bereiches auf dem Probekörper gemessen.

Anforderungen an die Mittelwerte zur Klassifizierung nach DIN 5510, Teil 2:

Tabelle 2 - Brennbarkeitsklasse (S 2 bis S 5)

Brennbarkeitsklasse	Länge des zerstörten Bereiches [cm]	Nachbrenndauer [s]
S 2	≤ 30	Weiterbrennen bis zum Versuchsende mit Ablöschen ist zulässig
S 3	≤ 25	≤ 100
S 4	≤ 20	≤ 10
S 5	0	0

Tabelle 3 - Rauchentwicklungsklassen (SR 1 und SR 2)

Rauchentwicklungsklasse	Integral der Lichtschwächung [% x min]
SR 1	≤ 100
SR 2	≤ 50

Tabelle 4 - Tropfbarkeitsklassen (ST 1 und ST 2)

Tropfbarkeitsklasse	Beobachtungen
ST 1	tropft/fällt brennend ab
ST 2	tropft/fällt nicht oder nicht brennend ab (Abtropfen mit Brenndauer ≤ 20 s zulässig)

Signum Prüfer:

4 Visuelle Dokumentation

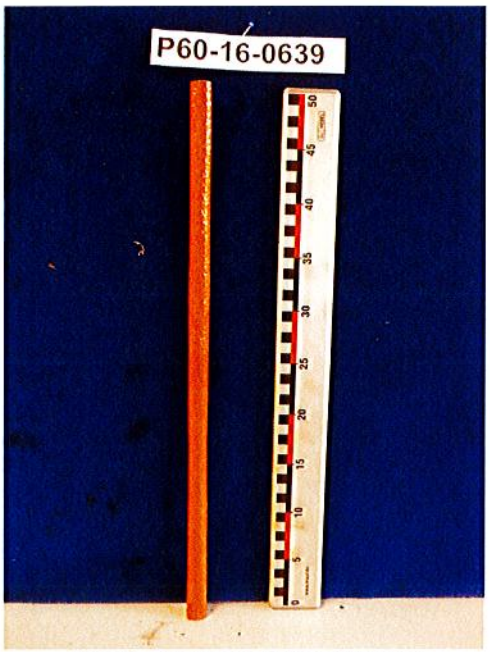

Abb.1 - Probe vor der Prüfung

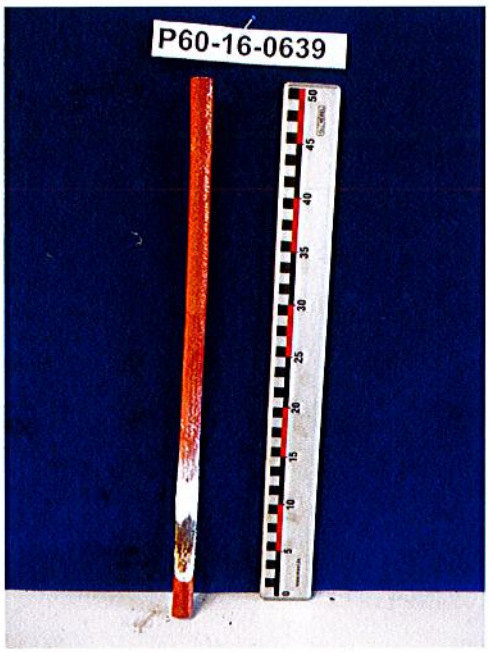

Abb.2 - Probe nach der Prüfung

Signum
Prüfer: